

Der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat den BGZ-Standort in Gorleben besucht. Begleitet wurde Lies von der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen im niedersächsischen Landtag Miriam Staudte und Beamten der Atomaufsicht des Landes Niedersachsen. Vor Ort wurden sie von BGZ-Geschäftsführer Dr. Ewold Seeba und seinem Team begrüßt.

Nach einer Besichtigung der Pilotkonditionierungsanlage (PKA), des Abfalllagers und des Transportbehälterlagers lobte Lies vor Medienvertretern ausdrücklich die Beschäftigten der BGZ: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier vor Ort leisten hervorragende Arbeit und zeigen ein hohes Verantwortungsbewusstsein.“

„Wir alle sind die BGZ“, fasste Lies die Tatsache zusammen, dass es sich bei der BGZ nicht um ein privatwirtschaftliches Unternehmen, sondern um eine Institution des Staates handelt.

Der Umweltminister bekräftigte im Anschluss an seinen Besuch, die Pilotkonditionierungsanlage (PKA) für hochradioaktive Abfälle zu schließen. Der Vorsitzende der BGZ-Geschäftsführung Dr. Ewold Seeba ergänzte: „Im Oktober 2018 hatte der Staatssekretär im Bundesumweltministerium Jochen Flasbarth auf einer Sitzung des Kreis-Atomausschusses in Lüchow bereits den Rückbau der PKA angekündigt. Die BGZ hat umgehend mit den entsprechenden Planungen begonnen. Wir sind derzeit dabei, die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, um am Ende die PKA gänzlich zurückzubauen.“

Die Pressemitteilung des niedersächsischen Umweltministeriums zum Ministerbesuch in Gorleben finden Sie [hier](#).

### **BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH**

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: [info@bgz.de](mailto:info@bgz.de)

Weitere Informationen unter:

[www.bgz.de](http://www.bgz.de)